

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **18 (1920)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Löschner, Prof. Dr. H. Eine „Mikrometer-Anreihenvorrichtung“ für Längenmassvergleichen. Sonderabdruck aus Nr. 1 der „Technischen Blätter“, 1920.

Der Verfasser weist auf eine von ihm konstruierte „Mikrometer-Anreihenvorrichtung“, die Mikron zu schätzen gestattet, hin, die, wenn zwei Exemplare vorhanden sind, als billiger, recht leistungsfähiger Komparator für End- und Strichmasstäbe und für Messbänder benutzt werden kann. Die Genauigkeit wird an einer Reihe praktischer Messungen nachgewiesen. Die sehr einfache Apparatur kann empfohlen werden.

* * *

Die Umgebung von Basel. Exkursionskarte für Jura und Schwarzwald, 1 : 100 000. 56 × 71 cm. Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel. Preis Fr. 4. —.

Diese, von der geographisch-artistischen Anstalt Kümmerly & Frey in Bern erstellte Karte ist als Kurvenkarte mit 50 m Aequidistanz durchgeführt. Das Relief wird durch braune Schummerung hervorgehoben. Die Karte ist sehr licht und daher leicht lesbar. Die Wälder sind leicht grün angelegt. Die Höhenangaben sind auf Berliner Normal-Null bezogen. Im Hinblick auf das Vorherrschen des schweizerischen Gebietes wäre es wohl empfehlenswert gewesen, den neuen schweizerischen Horizont zugrunde zu legen, der übrigens nur 40 cm vom Berliner Normal-Null differiert. Die Angabe der Karte: Schweizerische Höhenkoten = +3.2 m stimmt nicht. Wenn die deutschen Höhen wirklich auf Berliner Normal-Null bezogen sind, so müsste es heissen = +3.66 m (vide Hilfer, Höhenverhältnisse der Schweiz). Die Karte ist für mein Auge nicht besonders schön, aber sehr praktisch und daher als interessanter Versuch zu buchen. Sie wird gewiss viele Freunde finden.